

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

7.2.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 7. Februar 1882.

I. Quartal. 21. Abonnements-Vorstellung.

Doctor Klaus.

Lustspiel in fünf Akten von Adolph P'Arronge.

Regie: Herr Hande.

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Herr Morgenweg.
Julie, dessen Tochter	Fräulein Hartmann.
Max von Boden, deren Gatte	Herr von Horar.
Dr. Ferdinand Klaus	Herr Lange.
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau	Frau Grösser.
Emma, deren Tochter	Fräulein Thaller.
Referendarius Paul Gerstel	Herr Hansen.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Frau Baldenecker.
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Herr Nebe.
Auguste, Dienstmädchen }	Fräulein Schwarz.
Frau von Schlingen	Frau Obermüller.
Anna	Fräulein Wabel.
Behrmann	Herr Consentius.
Colmar, } Bauern	Herr Kürner.
Jakob, }	Herr Stöbe.
Eine Kammerjungfer	Fräulein Gartner.
Ein Stubenmädchen	Frau Weiß I.
Eine Köchin	
Ein Lohndiener	

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Lange. Kontraktlich beurlaubt: Herr Höcker.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 8. Februar. Theater in Baden: 18. Abonnements-Vorstellung.

Fidelio. Oper in zwei Akten von L. van Beethoven.

Donnerstag, den 9. Februar, I. Quartal, 22. Abonnements-Vorstellung.

Cyclus von Stücken aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts. III. Abend.

Neu einstudirt: **Der Varia.** Trauerspiel in einem Akt von Michael Beer. Neu einstudirt: **Die Helden.** Lustspiel in einem Akt und in Alexandrinern von Marsano. Neu einstudirt: **Die Mißverständnisse.** Lustspiel in einem Akt von Steigentesch. Neu einstudirt: **Der Plagregen als Cheprofurator.** Dramatisirte Anekdote in einem Akt von E. Raupach.